

Hinweise zur Einreichung Ihres Dienstplans

Stand: 04.2020

Sie haben die Möglichkeit bei der **Dienstplangestaltung** weitestgehend mitzuwirken. Bitte bedenken Sie dabei, dass wir alle, das heißt Sie, wir und der Kunde, für die Einsatzplanung ein hohes Maß an Planungssicherheit benötigen. Das betrifft sowohl die Wahl des Einsatzortes, die möglichen Einsatztage als auch die zu übernehmende Schicht.

Einreichungsfrist:

Dazu erhalten Sie von uns monatlich **per Mail bzw. postalisch** eine Dienstplantabelle, in der Sie Ihre Dienstplanwünsche für die nächsten 3 Monate (Minijobber für die nächsten zwei Monate) **oder für das gesamte Jahr** eintragen und uns umgehend **per Mail bzw. postalisch bis spätestens zum 10. des Folgemonats** zurücksenden.

Planungssicherheit:

Aufgrund der notwendigen Planungssicherheit aller Beteiligten, sind Ihre Dienstmöglichkeiten für die weitere Einsatzplanung bindend. Änderungswünsche können wir daher nur bis zu dem Moment annehmen, wo Sie dem Kunden noch nicht namentlich für einen Auftrag mitgeteilt wurden. Daher teilen Sie uns Änderungen Ihres bei uns eingereichten Dienstwunschplans, bitte so frühzeitig wie möglich mit!

Einschränkungen:

Beachten Sie bitte jedoch, dass Einschränkungen hinsichtlich der Einsatzorte, Schichten und Tage, eine Minderung der monatlich vereinbarten Arbeitszeit und Vergütung in den Fällen zufolge haben kann, in denen die vertragliche Arbeitszeit nicht erreicht wird. Um das zu vermeiden, kann es u. U. auch zu zugewiesenen Einsätzen kommen, die nicht in Ihrem Dienstwunschplan oder der Standortbestimmung aufgeführt sind.

Hinweise:

Dieser Dienstwunschplan versteht sich nur als grobe Übersicht der von Ihnen gewünschten Einsatztage. Sie stellt arbeitsrechtlich keine verbindliche Zusage dar, Sie nur an den von Ihnen in der Tabelle eingetragenen Tagen einzusetzen. Sollte daher bei unbegründeter Nichteinhaltung der o. g. Mitteilungsfrist, uns Ihre Einsatztage nicht vorliegen, werden wir Sie gemäß arbeitsvertraglicher Vereinbarung flexibel für Einsätze einplanen.

Bitte teilen Sie uns daher immer die genaue Anzahl der gewünschten Dienste mit.

Beispiel:

Sie geben **24** Dienstmöglichkeiten an, wenn Sie **21** davon leisten möchten:

Ich möchte an 20 Tagen eingesetzt werden und gebe dafür 23 Tage an.

Auch als Minijobber geben Sie bitte Ihre Dienstwünsche an:

Ich möchte an 3 Tagen eingesetzt werden und gebe dafür 6 Tage an.

Beispielmonat Januar 2021						
FEIERTAG: 01.01.2021						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
				01.	02.	03.
				Z/S	Z/S	Z/S
04.	05.	06.	07.	08.	09.	10.
frw	frw	F/Z/S	F/Z/S	F/Z/S	frw	frw
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
F/Z/S/N	F/Z/S/N	F/Z/S/N	F/Z/S/N	F/Z/S/N	frw	frw
18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.
frw	F/S	F/S	F/S	F/S	F/S	F/S
25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.
frw	frw	F/N	F/N	F/N	F/N	F/N

Abkürzungen:
F = Frühdienst, **Z** = Zwischendienst, **S** = Spätdienst, **N** = Nachtdienst, **A** = Alle Schichten,
F/Z/S = Früh-, Zwischen oder Spätdienst, **Z/S** = Zwischen- oder Spätdienst, **S/N** = Spät- oder Nachtdienst, **frw** = Freiwunsch (Tage, an denen Sie wünschen, unbezahlt freigestellt zu werden).

Dienstplan von _____

Stand: 04.2020

Ich möchte an _____ Tagen eingesetzt werden und gebe dafür _____ Tage an.

MONAT _____ JAHR 20_____ BITTE UM EINHALTUNG DER MITTEILUNGSFRIST BIS SPÄTESTENS: Drei Monate im voraus. FEIERTAG: _____						
MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO

Abkürzungen:
F = Frühdienst, **Z** = Zwischendienst, **S** = Spätdienst, **N** = Nachtdienst, **A** = Alle Schichten,
F/Z/S = Früh-, Zwischen oder Spätdienst, **Z/S** = Zwischen- oder Spätdienst, **S/N** = Spät- oder
 Nachtdienst, **frw** = Freiwunsch (Tage, an denen Sie wünschen, unbezahlt freigestellt zu werden),
U = Urlaubstag, **AZK** = bezahlten Frei aus dem Arbeitszeitkonto.

Mir ist bewusst, dass dieser Dienstwunschplan keine arbeitsrechtliche Verpflichtung gegenüber dem Arbeitgeber zur Erfüllung seiner Arbeitgeberpflicht begründet.

Ebenfalls bin ich ausdrücklich darauf hingewiesen worden, dass ich die vertraglich vereinbarte Arbeitszeit einzuhalten habe und eine selbstverschuldete Nichterfüllung der Arbeitszeit zu einer Anrechnung mit Null Arbeitsstunden führt. Eine selbstverschuldete Nichterfüllung der Arbeitszeit tritt dann ein, wenn Sie ausschließlich nur an den von Ihnen vorgegebenen Tagen und Schichten eingesetzt werden möchten und keine Alternativeinsätze wahrnehmen wollen. Bitte berücksichtigen Sie, dass Sie mit dieser Dienstablehnung u. U. Ihre monatliche Arbeitszeit nicht erreichen werden und das zu einer Minderung Ihrer Vergütung führt.

_____ Datum und Unterschrift

ANMERKUNGEN:

Urlaubswünsche (U):

AZK-Wünsche (AZK):